



Eine Gala für die besten Sportler Dresdens

Oberbürgermeister ehrt erfolgreiche Mitglieder Dresdner Vereine



Im Internationalen Congress Center Dresden feierten am 8. April Dresdner Sportlerinnen und Sportler sowie Gäste die 25. Gala des Dresdner Sports. Oberbürgermeister Dirk Hilbert überreichte dabei den Sport- und den Förderpreis der Landeshauptstadt Dresden an erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler.

Sportpreis der Landeshauptstadt Dresden für sportliche Spitzenleistungen im Sportjahr 2016

■ Tom Liebscher und Steffi Kriegerstein vom Kanu Club Dresden e. V.
Förderpreis der Landeshauptstadt Dresden im Nachwuchssport

■ Louis Dramm, Dresdner Delphine e. V.

Sportpreis der Landeshauptstadt Dresden für herausragende Leistungen im Behindertensport

■ Steffen Zeibig, Sportgemeinschaft Versehrte Dresden e. V.

Sonderpreis der Landeshauptstadt Dresden

■ Handbike-Fahrerin Christiane Reppe

Außerdem wurden die Ergebnisse der Sportlerumfrage 2016 verkündet.

■ Sportlerin des Jahres 2016: Steffi Kriegerstein, Kanurennsport, Kanu Club Dresden e. V.

■ Sportler des Jahres 2016: Tom Liebscher, Kanurennsport, Kanu Club Dresden e. V.

■ Nachwuchs des Jahres 2016: Louis Dramm, Schwimmen, Dresdner

Delphine e. V.

■ Mannschaft des Jahres 2016: DSC 1898 Damen Volleyball

■ Trainer des Jahres 2016: Uwe Neuhaus, Fußball, SG Dynamo Dresden e. V.

■ Sportler mit Handicap des Jahres 2016: Phil Goldberg, Schwimmen, Dresdner Gehörlosen Sportverein 1920 e. V.

■ Senior des Jahres 2016: Werner Schabel, Schwimmen, USV TU Dresden e. V.

Bereits am Nachmittag verlieh der Oberbürgermeister Dirk Hilbert gemeinsam mit dem Präsidenten des Stadtsportbund Dresden e. V., Lars-Detlef Kluger, die Ehrenurkunde des Oberbürgermeisters an verdienstvolle Persönlichkeiten des Dresdner Sports. Diese gingen an:

■ Günter Jörg Pawlaßbeck, Sportverein Motor Mickten-Dresden e. V.

Aufgestellt. Für das Gruppenfoto mit dem Oberbürgermeister präsentierten sich die Ausgezeichneten. Foto: Andreas Tampe

■ Klaus Wolf, USV TU Dresden e. V.

■ Andreas Lückmann, Postsportverein Dresden e. V.

■ Gertraude Winter, Sportgemeinschaft Aufbau Mitte Dresden Breitensport e. V.

■ Harald Claußnitzer, Dresdner Sportclub 1898 e. V.

■ Günther Rettich, Dresdner Sportclub 1898 e. V., Stadtsportbund Dresden e. V.

■ Jürgen Flückschuh, Stadtsportbund Dresden e. V.

■ Franz Lober, Sportfreunde 01 Dresden Nord e. V.

■ Sylvia Kretschmar, Sportverein „Am Gorbitzbach“ e. V.

■ Jochen Götze, Sportgemeinschaft Motor Dresden Trachenberge e. V.



Geehrt. Verdienstvolle Persönlichkeiten des Dresdner Sports erhielten die Ehrenurkunde des Oberbürgermeisters. Foto: Karolin Wiltgrupp

Bürgerinformation



Am Montag, 24. April, findet im Romain-Rolland-Gymnasium, Weintraubenstraße 3, eine Informationsveranstaltung zum Stand des geplanten Verkehrsbauvorhabens Königsbrücker Straße zwischen Albertplatz und Stauffenbergallee (Süd) statt. Einlass ist ab 17.45 Uhr. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain und der Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes, Professor Reinhard Koettnitz, leiten diese Informationsveranstaltung.

Kulturpalast

15

Der Vorplatz des Kulturpalastes ist fertig gestellt. Ein Countdown zählt ab sofort die Zeit bis zur Eröffnung des Hauses am 28. April herunter. Bereits am 20. April stellt die Journalistin Bettina Klemm ihr Buch „Der Dresdner Kulturpalast“ im Stadtarchiv vor.

Schließung



Das Bürgeramt teilt mit, dass am Sonnabend vor Ostern, 15. April, das Zentrale Bürgerbüro Altstadt, Theaterstraße 11, geschlossen bleibt.

nächstes Amtsblatt



Das nächste Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden erscheint am Freitag, 21. April.

Inhalt



OB-Besuch 20. April in in Oberwartha	3
Mieterhöhung Klare Regeln in Dresden	16
Stadtrat Ausschüsse	17
Ausschreibung Stellen	18

Instandsetzung Gehweg Georg-Estler-Straße

Vom 18. April bis 30. Juni setzt die Firma HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co KG den nördlichen Gehweg der Georg-Estler-Straße von Am Waldblick bis Zur Neuen Brücke in Klotzsche instand. Sie befestigt den Gehweg mit Betonpflaster.

Während der Bauarbeiten ist der Gehweg abschnittsweise voll gesperrt. Die Fußgänger nutzen den gegenüberliegenden Gehweg. Der Zugang zu den Grundstücken bleibt jederzeit gewährleistet.

Die Kosten betragen rund 50 000 Euro.

Instandsetzung Gehweg in der Saßnitzer Straße

Vom 18. April bis 31. Mai setzt die Firma HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co KG südlichen Gehweg der Saßnitzer Straße von Hausnummer 27 bis 31 in Wilschdorf instand. Sie befestigt den Gehweg mit Betonpflaster.

Während der Bauarbeiten ist der Gehweg abschnittsweise voll gesperrt. Die Fußgänger laufen über einen Ersatzgehweg unmittelbar an der Baustelle vorbei.

Die Kosten betragen rund 20 000 Euro.

Instandsetzung der Wiesbadener Straße

Vom 18. bis 23. April werden auf der Wiesbadener Straße zwischen der Kreuzung Dölzschener Straße und der Einmündung in die Altfrankenstraße in Löbtau Winterschäden beseitigt. Außerdem saniert die Stadtentwässerung Dresden GmbH Schächte.

Im Bauzeitraum wird dieser Abschnitt der Wiesbadener Straße für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Fahrzeuge nehmen die Umleitung über die Altfrankenstraße und die Dölzschener Straße auf die Wiesbadener Straße und über die Dölzschener Straße und die Mohorner Straße zur Tharandter Straße. Auch für Busse gilt die Umleitung. Sie bedienen weiterhin alle Haltestellen. Fußgänger können ohne Einschränkung passieren. Betroffene Grundstücksanlieger erhalten rechtzeitig Informationen.

Mit der Ausführung der Arbeiten ist die Wolff & Müller Tief- und Straßenbau GmbH mit Niederlassung in Dresden beauftragt.

Die Kosten für die Fahrbahn- und Sanierung betragen etwa 45 000 Euro.

Baustart an der Augustusbrücke am 18. April

Autos werden umgeleitet, Straßenbahnen fahren noch bis Sommer 2017

Ab Dienstag, 18. April, lässt die Landeshauptstadt Dresden die Augustusbrücke denkmalgerecht sanieren. Dafür ist eine Bauzeit von etwa zwei Jahren eingeplant. Das Vorhaben kostet voraussichtlich rund 23 Millionen Euro. Davon sind 17,6 Millionen Euro Fördermittel, die der Freistaat Sachsen zur Beseitigung von Hochwasserschäden beisteuert. Ausführende Firma ist die Hentschke Bau GmbH aus Bautzen.

Gegenwärtig sind bauvorbereitende Arbeiten im Gange. So wird am Theaterplatz die Baustelle eingerichtet sowie das Kunstwerk „Die Woge“ zurückgebaut und eingelagert. Außerdem soll verhindert werden, dass sich Brutvögel auf der Baustelle niederlassen.

Mit Baubeginn ist die Brücke für den Kraftfahrzeugverkehr während der gesamten Bauzeit gesperrt. Straßenbahnen können ab Sommer 2017 für etwa zwölf Monate nicht mehr über die Augustusbrücke fahren. Der Schiffsverkehr auf der Elbe bleibt in beiden Richtungen aufrechterhalten.



Fußgänger und Radfahrer können die Brücke jederzeit überqueren. Für den Neubau des Bogens 1 gibt es mehrere Vollsperrungen des Terrassenufers überwiegend an Wochenenden.

Vor der Augustusbrücke. Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain und Straßenbauamtsleiter Professor Reinhard Koettnitz (von links) mit dem Sanierungsplan.

Foto: Diana Petters

Dresdner Bezirksverein

6. Energiewirtschaftliches Kolloquium

"Energieeffizienz als ein wichtiger Baustein der kommunalen Energie- und Klimapolitik"

Mittwoch, 26.04.2017, 13.00 - 18.00 Uhr
Dorint Hotel Dresden
 Grunaer Str. 14, 01069 Dresden

Das Kolloquium stellt die politischen Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Energie- und Klimapolitik dar und legt den Fokus auf einen interdisziplinären Erfahrungsaustausch, der über die Region Dresden hinausgeht. Der Stand der derzeitigen technischen Möglichkeiten wird in den Themenfeldern Mobilität, energetisches Bauen und moderne Heizungstechniken für Niedrigenergiehäuser vorgestellt, weiterhin werden die Erfahrungen von Stadtwerken und der Wohnungswirtschaft diskutiert.

Moderation: Prof. Dr. Clemens Felsmann (TU Dresden)

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Teilnahmebescheinigung wird auf Wunsch ausgestellt.

Das Programm finden Sie unter: www.vdi.de/bv-dresden, gern senden wir es Ihnen auch direkt zu. Bitte fordern Sie es unter der u.g. Mailadresse an.

Anmeldung bis 21.04.2017 an: bv-dresden@vdi.de

Im Einzelnen sollen folgende Arbeiten ausgeführt werden:

- Wiederherstellen der Funktionsfähigkeit der Bewegungsfugen,
- Ersatzneubau Bogen 1 und Ersatz des Füllbetons im Bogen 7,
- Instandsetzen aller Ansichtsflächen einschließlich verformter Brüstungen,
- Trockenlegen der Hinterfüllbereiche,
- grundhafter Ausbau aller Verkehrsanlagen einschließlich Straßenbahngleise auf der Brücke,
- Verengen des Einmündungsbereiches Sophienstraße/Theaterplatz durch die elbseitige Gehwegverbreiterung am Schloßplatz,
- Instandsetzen der Treppenanlage auf der Seite des Blockhauses,
- Erneuerung der elektrischen Beleuchtungsanlage sowie der Fahrleitungsanlage,
- Erneuerung bzw. Änderung an Anlagen der Ver- und Entsorgung.

Wegen der einfacheren Genehmigungsverfahren konnte das Straßen- und Tiefbauamt einige angrenzende bauliche Anlagen bereits sanieren lassen. So wurden die Treppenanlage und die Arkadenstützwand an der Neustädter Brückenrampe sowie das Pegelhaus und die Stützwand am Altstädter Brückenkopf 2016 denkmalgerecht instand gesetzt und Hochwasserschäden beseitigt.

Neuer Name für das Gymnasium Süd-West

Ehrenfried Walther von Tschirnhaus ist Namensgeber

Das Gymnasium Süd-West hat einen neuen Namen: Ehrenfried-Walther-von-Tschirnhaus-Gymnasium Dresden. Die Namensgebung am 10. April war für die Schule ein besonderes Ereignis. Der Name gibt der Schule Identität, macht sie ansprechbar und unverwechselbar. Seit Gründung des Gymnasiums im Schuljahr 2014/15 setzten sich Lehrerkollegium, Eltern und Schülerschaft für die Namensgebung ein. Die Schulkonferenz hatte diese im Juli 2015 beschlossen. Der Stadtrat bestätigte Anfang März 2017 die Namensgebung offiziell.

Zum Schuljahr 2018/19 ist der Umzug des Gymnasiums in die sanierten und erweiterten Gebäude des ehemaligen Fritz-Löffler-Gymnasiums auf der Bernhardstraße 18 geplant. Dort wird ein moderner Schulkomplex mit einer Vier-Feld-Sporthalle entstehen. An der Bernhardstraße kann das Ehrenfried-Walther-von-Tschirnhaus-Gymnasium sechszügig geführt werden. Als Andenken an das ehemalige Fritz-Löffler-Gymnasium wird der Altbau an der Bernhardstraße mit dem Namen „Fritz Löffler“ versehen.

Ehrenfried Walther von



Übergabe. Der Beigeordnete für Bildung und Jugend, Hartmut Vorjohann, übergibt anlässlich des 366. Geburtstages von Tschirnhaus am 10. April die Namensurkunde an Schulleiterin Sandra Gockel. Foto: Annett Grundmann

Tschirnhaus wurde am 10. April 1651 in Kieslingswalde (heute Slawnikowice) geboren und starb am 11. Oktober 1708 in Dresden. Er war ein zeitgenössischer Europäer (Studium in Leiden, Reisen

durch Europa, Forschungen, unternehmerische Aktivitäten) und als erster Deutscher auswärtiges Mitglied in der Académie Royale des Sciences in Frankreich. Sein Name ist auch im Zusammenhang mit der Entwicklung eines Verfahrens zur Herstellung von Porzellan – gemeinsam mit Böttcher – bekannt. Einige seiner Geräte finden sich heute im Mathematisch-Physikalischen Salon der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.

Elbwiesen von neun Tonnen Unrat befreit

22. Elbwiesenreinigung endet erfolgreich

Rund 1 150 Helferinnen und Helfer kamen am Sonnabendvormittag zur alljährlichen Elbwiesenreinigung. Sie befreiten das 30 Kilometer große Einsatzgebiet zwischen Cotta und Zschieren von neun Tonnen Abfällen und Schwemmgut. Neben den üblichen Picknick- und Grillresten gehörten zu den diesjährigen Funden auch ein kompletter Motorroller sowie ein Wildschwein-Skelett. Die am Elberadweg abgestellten roten Abfallsäcke wurden am Ende der Aktion abgeholt. Sollten einige übersehen worden sein, bittet die Landeshauptstadt Dresden darum, diese am Abfall-Info-Telefon (03 51) 4 88 96 33 zu melden.

„Ich danke den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den vielen Partnern für ihre tatkräftige Unterstützung. Dresdens Elbwiesen sind ein beliebtes Naherholungsgebiet mitten in der Stadt und gleichzeitig ein großes Landschaftsschutzgebiet“, sagt Eva Jähnigen, Beigeordnete für Umwelt und Kommunalwirt-

schaft. „Es bedarf deshalb eines besonders umsichtigen Verhaltens, damit Flora und Fauna nicht zu Schaden kommen. Dazu gehört, dass dort keine Abfälle achtlos weggeworfen werden. Ich bitte daher alle Dresdnerinnen und



Bei der Elbwiesenreinigung. Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen. Foto: Anita Urbat

Dresdner, Papierkörbe zu nutzen oder ihren Abfall wieder mit nach Hause zu nehmen.“

Die Elbwiesenreinigung wird seit 1996 vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft der Landeshauptstadt Dresden organisiert. Seit 2010 kommen jährlich über 1 000 Teilnehmer, die sich gemeinsam für eine saubere und schöne Stadt einsetzen. Darunter sind viele Vereine, Firmen, Schulen und Familien. Zahlreiche Partner unterstützen die Elbwiesenreinigung. Das sind unter anderem die Ortsämter Pieschen, Neustadt, Altstadt, Loschwitz, Blasewitz und Leuben, der Anglerverband „Elbflorenz“ Dresden, der Anglerverein Weiß/Grün '49 Dresden-Neustadt, die Deutsche Post, das Deutsche Rote Kreuz, die Dresdner Verkehrsbetriebe AG, die DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH, die Geocacher, die Humuswirtschaft Kaditz GmbH, die Jugendfeuerwehr Oelsa, der Round Table Dresden e. V., die Stadtentwässerung Dresden GmbH, die Stadtreinigung Dresden GmbH und der Stadtverband „Dresdner Gartenfreunde“.

Oberbürgermeister kommt nach Oberwartha

Oberbürgermeister Dirk Hilbert wird nächste Woche seine Tour durch die Dresdner Stadtteile fortsetzen und hält sich dafür den Donnerstag-Nachmittag frei. Am 20. April, ab 16 Uhr, wird er gemeinsam mit Ortsvorsteher Jens Kleinschmidt in Oberwartha unterwegs sein.

Zuerst steht die Besichtigung der neu eröffneten Kindertagesstätte „Kleine Naturdetektive“ auf dem Programm. Ab 16.30 Uhr ist dann ein Rundgang durch die Ortschaft geplant. Dies bietet Gelegenheit, sich von den örtlichen Themen, wie dem Alten Klostergut und der Straße Zur Schäferei, ein Bild zu machen. Gern können hier bereits Anwohner und Interessierte hinzukommen. Ab 17.30 Uhr sind alle Bürgerinnen und Bürger noch einmal herzlich eingeladen, mit dem Oberbürgermeister in der Alten Schule, Max-Schwan-Straße 4, ins Gespräch zu kommen.

Öffentliche e-Mobility-Tankstelle in Betrieb

Nach sechsmonatigem Umbau in der Gläsernen Manufaktur ist am 3. April der erste e-Golf vom Band gelaufen. Der erste e-Golf leistet 100 Kilowatt (kW) – das sind 136 PS. Der Stromverbrauch beträgt 12,7 Kilowatt pro Stunde auf 100 Kilometer. Ab Mai werden täglich 35 Elektro-Fahrzeuge gebaut. Der neue e-Golf bietet im „Neuen Europäischen Fahrzyklus“ (NEFZ) eine Reichweite von 300 Kilometern. Vor der Gläsernen Manufaktur ging auch Dresdens leistungsstärkste öffentliche und solarbetriebene e-Mobility-Tankstelle in Betrieb. Dort können vier Elektro-Fahrzeuge gleichzeitig ihre Batterien aufladen. Das Angebot ist für ein Jahr kostenlos.

Sachgebiet Beistandschaften geschlossen

Das Sachgebiet Beistandschaften/Beurkundungen im Jugendamt bleibt am 20. April ganztägig geschlossen. Somit können in dieser Zeit keine Sorgerechts- und Vaterschaftsbeurkundungen sowie Unterhaltsberatungen erfolgen. Ab 24. April sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder zu den regulären Sprechzeiten Dienstag und Donnerstag, 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, erreichbar. Grund für die Schließzeit ist eine mehrtägige Weiterbildung zum Beurkundungsrecht.

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 100. Geburtstag

■ am 21. April
Priscilla Siebert, Plauen

zum 90. Geburtstag

■ am 14. April
Rudolf Henze, Blasewitz
Irmgard Hering, Loschwitz

■ am 15. April

Ursula Kersten, Cotta
Günter Runge, Cotta
Ursula Sonntag, Pieschen

■ am 16. April

Hans-Joachim Dost, Altstadt
Anni Eichler, Plauen

■ am 17. April
Anneliese Heicken, Altstadt

■ am 18. April

Ilse Rehschuh, Leuben
Inge Grahl, Neustadt
Marie Sobota, Pieschen
Dr. Horst Schmidt, Plauen

■ am 19. April
Joachim-Ulrich Wilke, Klotzsche
Kurt Beyer, Prohlis

■ am 20. April

Marga Niemz, Blasewitz

■ am 21. April

Kurt Hackius, Blasewitz
Maria Seemann, Blasewitz
Renate Müller, Leuben
Marianne Teschner, Gohlis
Ursula Kotzsch, Langebrück
Günter Schwarzer, Pieschen
Christa Günther, Plauen
Gerda Müller, Prohlis

zur Goldenen Hochzeit

■ am 20. April
Regine und Joachim Kimmel,
Blasewitz
Ingeborg und Martin Angermann,
Schullwitz

zum 65. Hochzeitstag

■ am 12. April
Brigitte und Egon Schult,
Altstadt

Stadtrat?



ratsinfo.dresden.de

Sommeröffnungszeiten für Dresdner Wochenmärkte

Sachsenmarkt Lingnerallee wird wegen Ostern vorverlegt



Aufgrund der anstehenden Osterfeiertage gibt es folgende Änderungen: Der Sachsenmarkt auf der Lingnerallee wird wegen des Karfreitages, 14. April, vorverlegt und findet einmalig am Donnerstag, 13. April, von 8 bis 16.30 Uhr statt. Die Märkte Hellerau und Jacob-Winter-Platz fallen am Karfreitag und Ostermontag, 17. April, aus. Die Wochenmärkte Königstraße, Alaunplatz und Schillerplatz haben am Sonnabend, 15. April, regulär geöffnet.

Seit dem 4. April gilt für die Dresdner Wochenmärkte der neue Marktkalender für Sommer 2017.

Dieser ist bis zum 23. Oktober gültig.

Die aktuellen Öffnungszeiten für die Wochenmärkte in Dresden sind:

■ Münchner Platz: Mittwoch von 8 bis 13 Uhr

■ Sachsenmarkt Lingnerallee: Freitag von 8 bis 16.30 Uhr

■ Schillerplatz: Dienstag und Donnerstag von 9 bis 17 Uhr, Sonnabend von 8 bis 12 Uhr

■ Alaunplatz: Donnerstag von 9 bis 17 Uhr, Sonnabend von 8 bis 13 Uhr

■ Dresdner Bauernmarkt Königsstraße: Sonnabend von 9 bis 13 Uhr

■ Hellerau: Freitag von 9 bis 14 Uhr,

■ Stralsunder Straße: Donnerstag von 8 bis 16 Uhr,

■ Reißiger Straße: Dienstag von 9 bis 15 Uhr

■ Jacob-Winter-Platz: Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9 bis 17 Uhr

■ Kopernikusstraße: Donnerstag von 8 bis 17 Uhr

www.dresden.de/maerkte

Fahrbahn der Dresdner Straße wird erneuert

Vom 18. bis 22. April lässt die Stadt auf der Dresdner Straße in Cossebaude im Abschnitt zwischen der Kreuzung Ludwigstraße und der Einmündung Gohliser Weg (Tankstelle) die Winterschäden beseitigen.

Die Dresdner Straße ist für den Fahrzeugverkehr jeweils in einer Fahrspur gesperrt. Der Verkehr in stadtwärtiger Fahrtrichtung nimmt die Umleitung über die Ludwigstraße, die Bahnhofstraße, den Grünen Weg auf die Dresdner Straße. Der stadtauswärtige Verkehr wird nicht umgeleitet. Der öffentliche Personennahverkehr ist gewährleistet. Auf die Verlegung von Haltestellen weist die DVB AG auf Aushängen hin. Der Fußgänger können wie gewohnt passieren.

Mit der Ausführung der Arbeiten ist die STRABAG AG, Niederlassung Dresden beauftragt.

Die Kosten für die Fahrbahnsanierung betragen etwa 48 000 Euro.

Zahl der Woche

2 597 neue Wohnungen in Dresden

Im Vorjahr wurden insgesamt 5 680 Wohnungen fertig gestellt, davon 3 083 saniert und 2 597 neu gebaut. Gegenüber dem Jahr 2015 sind das über 1 000 Neubauwohnungen mehr. Außerdem gab es 318 neue Eigenheime und 169 sanierte Eigenheime.

Eine deutliche Zunahme erfolgte im Neubau von Mehrfamilienhäusern. Wurden 2015 in 115 Gebäuden 1 179 Wohnungen gebaut, so waren es 2016 in 174 Gebäuden 1 946 Wohnungen. Die Zahl der Wohnungsanierungen ist jedoch zurückgegangen: von 3 486 (2015) auf 2 634 (2016).

2016 erteilten die Mitarbeiter der Stadtverwaltung insgesamt 5 754 Baugenehmigungen für Wohnungen. Davon gab es seit vielen Jahren wieder mehr Genehmigungen für Neubauwohnungen (2 955) als für Wohnungsanierungen (2 799).

Im Internet stehen unter www.dresden.de/statistik aussagefähige Tabellen zum Download bereit.

Die Broschüre „Bauen und Wohnen 2016“ mit Daten zum Wohnungsbestand und Wohnungsleerstand erscheint voraussichtlich Anfang Mai.

Kucharsky Friseur



HANDWERK IN PERFEKTION

Friseurmeisterin Sandra Kucharsky eröffnete 2009 ihren Salon. Präzises Arbeiten, Trends im Blick, stetige Weiterbildung und Kundenzufriedenheit als oberste Priorität – das zeichnete das Team von Kucharsky Friseur von Anfang an aus. Vertraut wird durchweg auf Produkte von Wella Professionals. Inzwischen gehören sechs erfahrene Mitarbeiterinnen zum Team. 2015 wuchs der Salon auf imposante 160 m² Fläche. Absolute Highlights bei Kucharsky Friseur sind Haarverlängerungen Braut- und Steckfrisuren.

LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK:

- Damenfrisuren
- Herrenfrisuren
- Steckfrisuren
- Hochzeitsfrisuren
- Extensions
- Kinderfrisuren

Kucharsky Friseur

Österreicher Straße 9 | 01279 Dresden

Telefon: 0351 2165820

E-Mail: info@kucharsky.de | www.kucharsky.de

Ausstellung: Plakat = Kunst

Das Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, zeigt bis zum 18. Juni die Sonderausstellung „Plakat = Kunst. Polnische Filmplakatkunst von Andrzej Pagowski“.

Das polnische Plakat genießt einen herausragenden internationalen Ruf. Dies ist nicht zuletzt dem Plakatkünstler Andrzej Pagowski zu danken. Die für die Sonderausstellung getroffene Auswahl zeigt Plakate, mit denen Filme von Roman Polański, Ingmar Bergman, Woody Allen und Milos Forman beworben wurden und die mittlerweile Klassiker der polnischen Plakatkunst sind.

Ein gutes Filmplakat ist mehr als ein plumper Hinweis auf den nächsten Blockbuster. Sie ist eine verdichtete, kurze Zusammenfassung des Films, Metapher und Symbol, kritische Anmerkung des Zeitgeistes, gesellschaftlich engagiertes Werbemittel mit Mission.

Aus tausenden von Pagowski-Plakaten hat das Museum für Kinematografie in Łódź eine Auswahl getroffen. Fünfzig davon sind im Kraszewski-Museum Dresden zu sehen. So wie in der Plakatkunst Pagowskis der Film freilich nicht mit seinem Inhalt erfasst wird, sondern eher die Atmosphäre wiederspiegelt, so bietet diese Sonderausstellung einen Querschnitt des Schaffens von Andrzej Pagowski, der damit nicht nur Film-, sondern auch Kunstgeschichte geschrieben hat.

■ Führungen:

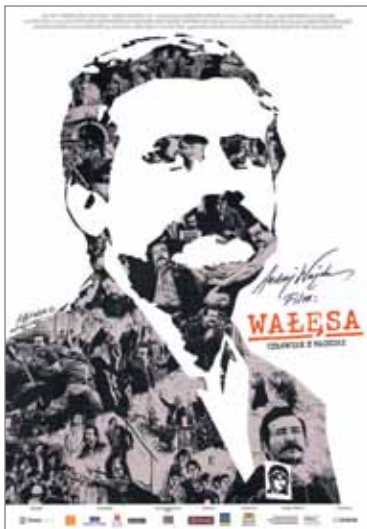
Sonntag, 14. Mai, 11. Juni, jeweils 16 Uhr

■ Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag 13 bis 18 Uhr

■ Eintrittspreise:

4 Euro, ermäßigt 3 Euro



Ausgestellt. Filmplakat von Andrzej Pagowski. Foto: Museum für Kinematographie Łódź

Thomas Matauschek: Stillgewässer

Ausstellung im Leonhardi-Museum bis 5. Juni



Eine klassische Schönheit ist er nicht, der kleine Löschteich zwischen Bäumen und Büschen hinter Thomas Matauscheks Atelier. Niemand schenkt ihm Beachtung – außer der Maler. Immer wieder macht er das profane Wasserbecken aus verschiedenen Perspektiven und in unterschiedlichen Ausschnitten zu seinem Bildgegenstand. Mal mit leuchtenden Farben im Sommer, dann wieder grau und nasskalt im Herbst, erstarrt in Schnee und Eis im Winter, unterm farblosen Licht des Vorfrühlings, das noch nicht wärmt.

Das Leonhardi-Museum Dresden, Grundstraße 26, zeigt 50 Gemälde von Thomas Matauschek.

Ausgestellt. Arbeit von Thomas Matauschek. Abb.: Leonhardi-Museum Dresden

Er wurde 1961 in Dresden geboren und studierte hier von 1983 bis 1988 an der Hochschule für Bildende Künste Gemälderestaurierung sowie Malerei und Grafik. Er ist Mitbegründer der Produzentengalerie „Galerie Adlergasse“ und ist heute als Grafiker für Theater in Magdeburg und Potsdam tätig. Der Künstler lebt und arbeitet in Dresden und Potsdam.

Das Museum ist Dienstag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr sowie Sonnabend und Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet vier Euro und 2,50 Euro ermäßigt.

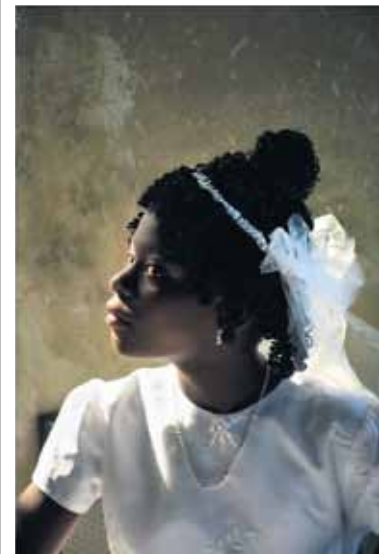
Ausstellung im Kulturthaus

Als Teil des Hellerau Photography Awards ist im Kunstfoyer des Kulturthaus, Königstraße 15, eine Ausstellung des Fotografen Frank Verreyken zu sehen. Im Mittelpunkt steht eine künstlerische Fotoreportage über eine Erstkommunionsfeier in Haiti. Der Eintritt ist frei.

Im zweiten Jahrgang wurde vom Europäischen Zentrum der Künste Dresden und der Kunstagentur Dresden der Wettbewerb „PORTRAITS – HELLERAU PHOTOGRAPHY AWARD“ ausgelobt. Hunderte Fotografen aus aller Welt haben Werke eingereicht.

Frank Verreyken ist 1954 geboren. Er lebt und arbeitet in Antwerpen, Belgien.

Die Ausstellung im Kunstfoyer läuft bis 20. April, Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 16 Uhr.



Portrait.

Foto: Frank Verreyken

Sonaten für Violine und Klavier im Webermuseum

Am Sonntag, 23. April, 15 Uhr, erklingt im Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44, ein Konzert mit sämtlichen Sonaten für Violine und Klavier von Johannes Brahms zu seinem 120. Todestag. Es musizieren Felix Olschofka, Violine, und Jinson Kim, Klavier.

Die drei Sonaten für Violine und Klavier entstanden in den Jahren 1879 bis 1888. Als Einzelsatz eines Kompositionsauftrages aus dem Jahre 1853 erklingt auch das Scherzo“ aus der sogenannten F-A-E Sonate.

Der Eintritt kostet zwölf Euro, ermäßigt zehn Euro.

Spargelzeit

Täglich erntefrischen Spargel aus dem Spreewald!

Besuchen Sie unsere Erdbeeren in Ihrer Nähe. Hier bekommen Sie alle Erzeugnisse direkt vom Spreewaldbauern, frisch vom Feld bzw. aus der Produktion. Ricken-Spargel aus dem Spreewald, naturnah erzeugt und sooo gesund.



Öffnungszeiten der Dresdner Schwimmhallen an Ostern

Schwimmen während der Osterferien vom 13. April bis zum 23. April 2017 – www.dresdner-baeder.de



	Donnerstag 13. April	Freitag 14. April	Sonnabend 15. April	Sonntag 16. April	Montag 17. April	Dienstag 18. April
Georg-Arnhold-Bad	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Schwimmhalle Bühlau mit Sauna	10–21 Uhr	10–21 Uhr	10–21 Uhr	10–21 Uhr	10–21 Uhr	6–8 Uhr 10–21 Uhr
Schwimmhalle Freiberger Platz	6–8 Uhr 11–13 Uhr 19–22 Uhr	geschlossen	10–18 Uhr	13–18 Uhr	geschlossen	6–8 Uhr 10–13 Uhr 16–22 Uhr
Schwimmhalle Klotzsche	8.30–17 Uhr	9–13 Uhr	13.30–18 Uhr	9–13 Uhr	9–13 Uhr	8.30–14 Uhr 15–17 Uhr
Schwimmhalle Prohlis	6–22 Uhr	9–16 Uhr	9–16 Uhr	11–17 Uhr	9–16 Uhr	6–10 Uhr 12–15 Uhr
Elbamare mit Sauna	10–22 Uhr	10–22 Uhr	10–22 Uhr	10–22 Uhr	10–22 Uhr	10–22 Uhr
Nordbad Schwimmbad	10–19 Uhr	10–19 Uhr	10–19 Uhr	10–19 Uhr	10–19 Uhr	6.30–8 Uhr
Nordbad Sauna	10–20 Uhr	10–20 Uhr	10–20 Uhr	10–20 Uhr	10–20 Uhr	14–21 Uhr 9–22 Uhr (Sauna)
	Mittwoch 19. April	Donnerstag 20. April	Freitag 21. April	Sonnabend 22. April	Sonntag 23. April	
Georg-Arnhold-Bad	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	
Schwimmhalle Bühlau mit Sauna	10–21 Uhr	10–21 Uhr	6–8 Uhr 10–21 Uhr	10–21 Uhr	10–21 Uhr	
Schwimmhalle Freiberger Platz	6–8 Uhr 10–13 Uhr	6–8 Uhr 10–13 Uhr 17–22 Uhr	6–8 Uhr 10–13 Uhr 19–22 Uhr	10–13 Uhr 15–18 Uhr	geschlossen	
Schwimmhalle Klotzsche	8.30–17 Uhr 21–23 Uhr	8.30–17 Uhr	14–17 Uhr	13.30–18 Uhr	9–18 Uhr	
Schwimmhalle Prohlis	6–10 Uhr 15–22 Uhr	6–10 Uhr 15–22 Uhr	12–16 Uhr 16.15–17 Uhr Aqua 19.15–20 Uhr Aqua	9–18 Uhr	9–18 Uhr	
Elbamare mit Sauna	10–22 Uhr	10–22 Uhr	10–22 Uhr	10–22 Uhr	10–22 Uhr	
Nordbad Schwimmbad	Bad geschlossen	6.30–8 Uhr	14–21 Uhr	10–19 Uhr	10–19 Uhr	
Nordbad Sauna	14–22 Uhr	14–21 Uhr 9–22 Uhr	9–22 Uhr	10–20 Uhr	10–20 Uhr	



Foto: FrankU - Fotolia

Touren am Flughafen Dresden in den Ferien

Am 14., 16. und 17. April, jeweils 15.30 Uhr, finden Airlebens-Touren im Flughafen Dresden statt. Nach einem Sicherheits-Check fahren die Teilnehmer im Vorfeldbus zur Flugzeugabfertigung und erfahren Wissenswertes zur Abfertigungs- und Winterdiensttechnik. Höhepunkt ist ein Besuch der Flughafenfeuerwehr mit einer Vorführung der Löschfahrzeuge. Zum Schluss erhält jeder Teilnehmer eine kleine Osterüberraschung.

Der Oster-Sonderpreis pro Person beträgt für Kinder/Schüler bis 14 Jahre neun Euro, für Erwachsene 14 Euro. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter Telefon (03 51) 8 81 33 00 oder -33 60 bzw. per E-Mail an touren@dresden-airport.de. Vom 18. bis 20. April gibt es dann wieder die beliebten Maxi-Touren in den Ferien. Nach einem Sicherheits-Check fahren die Teilnehmer im Vorfeldbus zur Flugzeugabfertigung und beobachten die Abläufe zwischen Start und Landung. Daran schließt sich ein Besuch der Flughafenfeuerwehr an. Täglich finden zwei Touren statt (Zeiten nach Vereinbarung). Der Oster-Sonderpreis pro Person beträgt hier für Kinder/Schüler bis 14 Jahre sechs Euro, für Erwachsene neun Euro. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter Telefon (03 51) 8 81 33 00 oder -33 60 bzw. per E-Mail an touren@dresden-airport.de.

Fragen?

dresden.de/wegweiser

Osterferien in der Volkshochschule

Vielseitiges Programm für Kinder und Jugendliche

Die Volkshochschule Dresden (VHS) bietet in den Osterferien vom 18. bis 22. April für Kinder und Jugendliche ein buntes Ferienprogramm an. Zum einen können sich Schülerinnen und Schüler der 10. und 12. Klasse auf die Prüfungen in Mathe oder Englisch vorbereiten. Zum anderen besteht die Möglichkeit, das Gitarrespielen auszuprobieren, die wunderbare Welt des Sands in den Senckenberg Naturhistorische Sammlungen zu entdecken sowie türkisch oder griechisch zu kochen. Für Familien wird eine Druckwerkstatt, ein

Survival- und Wilderlebnistag, eine Nacht- und Sternenwanderung oder eine Indianer-Märchenstunde im Tipi angeboten.

Die Kursgebühr beträgt, je nach Kurslänge, zwischen sechs und 60 Euro.

Anmeldungen
Telefon (03 51) 25 44 00
www.vhs-dresden.de

Angebot. Kinder können das Gitarrespielen an der Volkshochschule lernen.

Foto: VHS Dresden



Saisonstart auf Campingplatz Wostra

Auf dem Campingplatz Wostra begann am 6. April die Saison. Bis 22. Oktober begrüßt der Campingplatz wieder Camper und Caravaner.

Der sechs Hektar große Campingplatz verfügt über eine zentrale Zeltwiese mit Platz für rund 50 Zelte. Für Gruppen steht bei Bedarf eine weitere Wiese zum Campieren zur Verfügung. Caravaner erwarten über 70 Stellflächen mit Stromanschluss. Der Campingplatz bietet moderne Sanitärräume mit Wickeltisch und Föhn, eine neu eingerichtete Edelstahlküche mit Kühlschrank, Waschautomaten und Trockner, einen Brötchenservice und kostenfreies WLAN.

2016 zählte der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden als Betreiber des Campingplatzes über 13 000 Übernachtungen und konnte damit an die erfolgreichen Besucherzahlen des Vorjahres anknüpfen. Die Gäste kamen unter anderem aus China, Brasilien, den USA und Australien.

Eine weiterhin steigende Nachfrage gibt es beim Thema Dauercamping, die 22 Stellplätze sind alle belegt. Der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden arbeitet am Ausbau der Kapazitäten.

Kontakt
Campingplatz Wostra
An der Wostra 7
01259 Dresden
Telefon (03 51) 2 01 32 54
Telefax: (03 51) 2 02 54 48
E-Mail: cp-wostra@dresden.de
www.dresden.de/campingplatz
Den Campingplatz ist erreichbar über die A17, Abfahrt Heidenau, Richtung Heidenau, Ortseingang Dresden, 1. Ampelanlage links und dann der Ausschilderung folgen.



Welche Leistungen übernehmen die Kranken- und Pflegekassen?

Die pro:med-Pflegeberatung
Fragen kostet nichts. Wir helfen Ihnen gern, wenn es um Pflege und Gesundheit geht und beantworten Ihre Fragen zu Ansprüchen auf Leistungen der Kranken- und Pflegekassen. Rufen Sie uns an! **0800 7766331**

Ein starkes Team für Ihre Gesundheit

pro:med – Pflaster verbindet
Wir geben unseren Patienten und deren Angehörigen Fürsorge, Sicherheit und Mobilität. Mit einem starken Netzwerk schaffen wir neue gesundheitliche Freiräume. Denn Ihre Lebensqualität liegt uns am Herzen.


www.promed-service.de


www.promed-pflege.de


www.promed-logistik.de

IMMOBILIENWERTE ONLINE ERMITTELN

AUF **WWW.CMDD.DE** ERHALTEN SIE SOFORT ZAHLEN UND FAKTEN

CM
CITYMAKLER
DRESDEN

1. Privathaus
Mehrfamilienhaus
Grundstück
Wohnung

2. 150 m²

3. Vermietet

4. Gute Lage

5. Gute Ausstattung

Verkaufswert ca.
448.875 €
Kaltmietenrendement ca.
2.205 € mtl.

Auf **www.cmdd.de** erhalten Sie eine unverbindliche Wertindikation zu Ihrer Immobilie und können sofort online Ihren individuellen Vermarktungsplan konfigurieren.

NEHMEN SIE UNS IN ANSPRUCH FÜR IHRE IMMOBILIE UND ÜBERZEUGEN SIE SICH VON UNSERER LEISTUNGSFÄHIGKEIT!

CITYMAKLER DRESDEN mit seinem ausgebildeten Team aus Immobilienfachleuten stellt seit seiner Gründung im Jahr 2000 den Kunden in den Mittelpunkt seines Services. Als eines der führenden Dresdner Maklerbüros schätzen Immobilieneigentümer insbesondere unseren verbindlichen, persönlichen Service. Wir vermitteln Ihr Objekt diskret und

persönlichen Service. Wir vermitteln Ihr Objekt diskret und zuverlässig und in einem abgestimmten Zeitrahmen. Unsere Mitgliedschaft im Immobilienverband Deutschland – IVD garantiert Ihnen die sorgfältige Arbeitsweise eines langjährigen Verbandsmitgliedes.

CITYMAKLER DRESDEN · ANTONSTR. 10 · 01097 DRESDEN · TEL. 0351 6 555 777 · WWW.CMDD.DE

Foto: zora120873 | pixelio.de



Der Traum vom eigenen Pool

Alles rund um Zubehör und Pflege

Ein eigener Pool ist der Traum vieler Haus- und Gartenbesitzer. Vor der Anschaffung sollte eine frühzeitige und sorgfältige Planung stehen. Welcher Pooltyp zu Ihnen und Ihrem Garten passt erfahren Sie hier.

Im Prinzip unterscheidet man zwischen Aufstellbecken, Stahlwandbecken, Styroporbecken, Polyesterbecken und Edelstahlbecken. ■ **Aufstellbecken:** Für eine schnelle Erfrischung sorgt der sogenannte Quick Up Pool. Einfach den Rand des Pools aufblasen, Wasser einlassen und die meist schon mitgelieferte

Pumpe installieren. Allerdings sind diese Pools nicht für die Ewigkeit gemacht. Wer längeren Schwimmspass haben möchte, sollte sich gründlich über Vorteile und Nachteile eines fest eingebauten Schwimmbeckens informieren.

■ **Stahlwandbecken:** Diese bestehen aus einer Stahlwand die auf eine Schiene aufgestützt wird und einer Folie. Alle notwendigen Zubehörartikel werden meist mitgeliefert.

■ **Styroporpool:** Bei diesem Modell werden Blöcke aus verdichtetem Styropor ineinandergesteckt und wie bei den Stahlwandbecken mit einer PCV-Folie verkleidet. Durch

dieses simple Stecksystem kann der gesamte Pool aus sehr wenigen Komponenten konstruiert werden, außerdem lassen sich die Styroporsteine gut mit einem Messer oder einer Säge zuschneiden, um den Einbau von Skimmer oder Gegenstromanlage zu ermöglichen.

■ **Polyesterbecken:** Diese Becken bestehen aus glasfaserverstärktem Kunststoff und werden vollständig vorgefertigt angeliefert. Im Rahmen der Anlieferung wird das Becken direkt in die im Vorfeld auszuhebende Baugrube eingelassen. Anschließend werden die Seitenwände mit Magerbeton hinterfüllt. Dieser

Beckentyp ist in einer Vielzahl von Formen erhältlich und mechanisch sehr stabil.

■ **Edelstahlbecken:** Ein Edelstahlbecken hinterlässt mit seiner geschliffenen Oberfläche einen eleganten Eindruck und ist außerdem sehr langlebig. Die vorgefertigten Wandelemente gewährleisten eine flexible Gestaltung hinsichtlich der Beckengröße und bilden bei den meisten Edelstahlpools statisch selbsttragende Wände, die nicht mit Beton stabilisiert werden müssen. Dafür sind allerdings Schweißarbeiten notwendig, um die Wandteile miteinander zu verbinden. Allerdings ist die Anschaffung eines solchen Beckens sehr viel teurer als Becken in einer vergleichbaren Größe und Ausstattung und es benötigt stets eine gute Wasserqualität um dauerhaft vor Korrosion geschützt zu werden.

So wird der Pool zum optischen Highlight

Ein nierenförmiger Pool wirkt sehr schick in einem naturbelassenen Garten. Ein rechteckiges Modell eignet sich für geradlinige und moderne Häuser. Ein Beckenrand aus Steinen sieht nicht nur schön aus, sondern bietet auch zusätzliche Sicherheit. Steine sorgen für mehr Grip und man kann weniger ausrutschen. Die Umrandung des Pool lässt sich zudem an die genutzten Fliesen und Farben der Terrasse anpassen.

► Seite 10



RK Schwimmbadbau
ING. KARL

Planung • Ausführung • Service • Fachhandel

**Schwimmbad
Sauna • Pumpen**

Anton-Günther-Str. 2 • 01640 Coswig
Tel. 0 35 23 - 6 05 67

www.karl-schwimmbad.de



“Wir machen Wohnen schöner“
schnell - sauber - günstig

Lino Seydler
Siedlung 12
01723 Kesselsdorf

Tel.: 035204 - 791360
Fax.: 035204 - 791361
Mobil: 0173 - 3725802



Maler & Bodenlegerarbeiten

Die Wahl des Standortes

Wer seinen Pool auf der Südseite des Grundstücks baut, hat ausreichend Sonnenbestrahlung. Besitzer genießen angenehmen Wassertemperaturen. Zudem sollte der Swimmingpool möglichst weit entfernt von Bäumen und Büschen stehen. So wird die Verschmutzung des Wassers minimiert. Notwendige Anschlüsse, zum Beispiel für die Pumpe, sollten in der Nähe sein. Zum Schutz vor neugierigen Nachbarn, sollte der Pool in einem blickgeschützten Bereich gebaut werden.

Wichtiges Zubehör

■ **Pumpe:** Die Pumpe sorgt für sauberes Wasser. Das Oberflächenwasser wird aufgesaugt und durch einen Filter geleitet. Dort wird das Wasser gereinigt und über eine Einlaufdüse in den Pool zurückgespült. Da die Pumpe fast rund um die Uhr im Einsatz

ist, sollte auf eine hohe Qualität geachtet werden.

■ **Kescher:** Das feine Sieb ermöglicht eine manuelle Säuberung des Pools.

■ **Leiter:** Über eine Poolleiter können Nutzer bequem in den Pool ein- und aussteigen. Die Leitern bestehen in der Regel aus Kunststoff oder Edelstahl. Ein Rutschschutz sollte immer zusätzlich installiert werden, um Unfälle zu vermeiden.

■ **Skimmer:** Eine Poolpumpe benötigt einen Skimmer. Dieser saugt das Oberflächenwasser an und leitet es zum Filter weiter. Man unterscheidet zwischen Einbau- und Einhäng-Skimmern.

Poolabdeckungen

Ob einfache Poolfolie oder begehbare Schwimmhalle: Eine Abdeckung bzw. Schutz ist für einen Pool, an dem Bauherren lange Freude haben möchten, ein Muss. Die Poolabdeckung – in Form einer

Plane – ist bereits für kleines Geld zu haben und kann ab 30 Euro den Pool schützen. Je nach Ausführung und Funktion gibt es aber auch Modelle, die bis zu 30.000 Euro kosten können. Ein optisches Highlight ist ein Rollladen, der im Boden eingelassen wird und eingefahren nicht sichtbar ist. Der Verwendung einer solchen Poolabdeckung ist während des Baus einzuplanen, da sich Rollläden nachträglich nicht mehr anbringen lassen.

Sicheres Schwimmen für Kinder

Ein sogenannter Pool-Alarm lässt Familien aufatmen und auch Kinder unbesorgt in Poolnähe spielen. Hierbei handelt es sich um ein Gerät, welches am Beckenrand montiert wird. Stürzt ein Kind beispielsweise ins Wasser, registriert das Gadget die Wasserbewegung und schlägt Alarm.

Eine Abdeckung verhindert, dass

das Kind überhaupt erst in den Pool fällt. Diese kann aus robustem PVC bestehen und wird mit einem Spanngurt, Haken und Ösen über dem Becken befestigt. Die Plane verhindert zudem, dass Schmutz in den Pool gelangt.

Die richtige Pflege ist das A und O

Der ideale pH-Wert des Wassers liegt zwischen 7,0 und 7,4. Damit dieser Wert gehalten werden kann, ist die richtige Pflege des Pools unerlässlich. Blätter aus dem Garten oder Rückstände von Sonnenlotions verschmutzen das Wasser. Fügen Sie dem Pool daher Chlor zu. Dies desinfiziert das Wasser. Die Kontrolle des pH-Werts ist im Nachgang ein wichtiges To do.

Je wärmer das Wasser, desto mehr Pflege und Aufbereitungsmittel werden nötig. Im Folienbecken sollte die Wassertemperatur nicht höher als 27 Grad sein.



Inh. S. Schwuchow

Ponickauer Str. 12
01990 Ortrand
Tel. 035755/51661
info@renovierung-schwuchow.de



- Tür- & Rahmenbeschichtung
- Laminatboden
- Treppenrenovierung
- Fensterrenovierung
- Insektenschutzgitter
- Ornamentglasscheiben
- Einbau von Türelementen



www.renovierung-schwuchow.de
www.facebook.com/SchwuchowRenovierung

Nasse Wände? Feuchter Keller?

Mit **Heißparaffin** bekommen Sie eine bewährte Lösung für Ihr Haus und die Sicherheit für trockenes und gesundes Wohnen.

Sanierungsspezialisten seit über 25 Jahren.

Rufen Sie uns an.

Kostenloser Besichtigungstermin.

ANDREAS MEYER - ISOTEC Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung

Zum Windkanal 22
01109 Dresden-Klotzsche
Tel.: 0351 - 88 969 828
Informationen unter: www.isotec.de/meyer




Tipp: Holzpool für eine natürliche Optik

Ein Holzpool ist für viele Gartenbesitzer die erste Wahl, um einen natürlichen Look zu garantieren. Ein Pool kann dabei eine klassische Holzverkleidung aufweisen oder ein richtiges Badefass sein – alles natürlich in rustikaler Optik. In der Regel handelt es sich um ein Stahlwandbecken, welches mit einer Ummantelung, zum Beispiel aus Kiefer, versehen ist. Ein größerer Holzpool mit Maßen 5 x 10 Meter kostet um die 10.000 Euro. Das Fass ist mit einem Ofen ausgestattet und kann zu jeder Jahreszeit genutzt werden – auch im Winter.

Informationen im örtlichen Bauamt

Ob Gartenbesitzer ohne Genehmigung einen Swimmingpool bauen dürfen, lässt sich im örtlichen Bauamt klären. Dazu reicht die Vorlage einer Planzeichnung des Grundstücks und Pools aus. Die Behörde informiert die Gartenbesitzer über Themen wie Wasserentsorgung oder einen Kanalanschluss.

Checkliste vor dem Poolbau

- Liegt eine Baugenehmigung vor / Gibt das örtliche Bauamt grünes Licht?
- Budgetplanung: Was darf der Pool maximal kosten?
- Welche Art des Pools soll es sein?

- Wie wird der Swimmingpool geschützt (Abdeckung, Zaun, Überdachung)?
- Bestimmung der Größe
- Kalkulation der Bau- und Energiekosten
- Wie wird der Pool beheizt (Solarenergie vs. Poolheizung)?
- Wie wird der Pool gereinigt (Chemie, Kercher, etc.)?
- Welche Zubehöre sind gewünscht (Beleuchtung z.B.)?
- Ist eine Leiter geplant zum Zugang

Checkliste Lage des Pools

- Sonnige und windgeschützte Lage
- Weit entfernt von Bäumen und Büschen, trotzdem geschützt vor Blicken von außen
- Keine wichtigen Rohre oder Kabel sollten im Weg sein
- Anschluss an die Terrasse

Checkliste Kauf des Pools

- Qualitativ hochwertiger Hersteller
- Referenzen des Herstellers, wie sieht das Portfolio aus
- Vernetzung mit Nachbarn, Freunden, die ebenfalls einen Pool haben und Tipps geben können
- Informationen über Garantien und Versicherungsschutz

Wer diese Tipps beachtet und das Budget gut kalkuliert, kann den Traum vom eigenen Pool schon bald wahr werden lassen. Schwimmbadbau-Fachbetriebe unterstützen Sie gern beim Bau des Pools und beraten ganzheitlich.

Paletten- und Sägewerk Bielatal

Marco Ehrlich

Talstraße 10
01824 Rosenthal - Bielatal

Mobil: 0152 59579303
Telefon: 035033 179906
Fax: 035033 179907
E-Mail: Saegewerk-Ehrlich@gmx.de



• Palettenbau • Holzhandel • Hobelarbeiten •



Geschäftsführer
M. Schramm
Restaurator i. H.

tischlerei & restaurationsbetrieb
Schramm
GmbH

Ernst-Thälmann-Straße 4a · 02763 Bertsdorf-Hörnitz
Fon 0177/42 58 380 · Tel. (0 35 83) 51 69 44
Fax (0 35 83) 51 69 43
E-Mail: kontakt@tischlerei-schramm.com
www.tischlerei-restauration.de



Restaurierung von: Fenstern · Türen · Möbeln · Parkett · Treppen

- Innenausbau
- Parkettverlegung
- Rekonstruktionen
- Fenster und Türen
- Treppenrenovierungen
- Holzbau

**Möbelbau ganz individuell,
traditionell, klassisch und Designermöbel
→ auf Kundenwunsch abgestimmt**
altes erhalten

Sie brauchen eine neue Haustür?
Wir fertigen Ihr Wunschmodell zu einem günstigen Preis.



MASSIV · ENERGIESPAREND · ZUM FESTPREIS
SAKU - MASSIVHAUS

- Typenhäuser
- individuelle Planung
- Einfamilienhäuser
- Reihenhäuser
- Geschäftsbauten



SAKU-Massivhaus · Friedeburger Str. 8a · 09599 Freiberg
03731-2075050 · saku-massivhaus.de

TL Tischler GmbH
Fenster · Türen · Rollläden



**in Holz und
Kunststoff**

**aus
eigener
Fertigung**



Kleiner Weg 1 01824 Königstein
Tel. 035021/69625 Fax 035021/69639
Internet: www.tischler-koenigstein.de
email: Tischler-koenigstein@t-online.de



O-METALL
Trapezbleche · Isolierte Trapezbleche



FROHE OSTERN!

**HIER FINDET
DIE NIE
EINER!**

www.o-metall.com



Das Nachlassverfahren „goes digital“

Über 18 Millionen Karteikarten ins Zentrale Testamentsregister überführt

Leider kommt es immer wieder vor, dass Testamente gar nicht oder erst nach Jahren gefunden werden. Damit dies nicht passiert und der „letzte Wille“ im Erbfall sicher berücksichtigt wird, hat die Bundesnotarkammer das „Zentrale Testamentsregister“ eingerichtet.

Ziel dieses Registers ist es, die Angaben zu allen Testamenten, Erbverträgen und sonstigen erbfolgerelevanten Urkunden, die von einem Gericht oder Notar verwahrt werden, digital an einem Ort zu zentralisieren. Zuvor wurden diese Angaben in ganz Deutschland verteilt bei rund 4.700 Standesämtern und der Hauptkartei für Testamente beim Amtsgericht Berlin-Schöneberg auf Karteikarten gesammelt. Durch das Zentrale Testamentsregister

konnten die Nachlassverfahren enorm beschleunigt werden. Mehr als 18 Millionen Karteikarten wurden in den letzten drei Jahren in das Zentrale Testamentsregister übertragen. Von der Öffentlichkeit weitestgehend unbemerkt, stellt die Testamentsverzeichnisüberführung damit eines der größten Projekte zur Verwaltungsmodernisierung der vergangenen Jahre dar.

Schnelle Erteilung von Erbscheinen

Das Zentrale Testamentsregister ist ein Projekt der vorsorgenden Rechtspflege. Darunter versteht man die Tätigkeit der Notare, zu deren Aufgaben die Beurkundung von Rechtsvorgängen und die weitere Betreuung der Beteiligten,

insbesondere durch Beratung und Anfertigung von Urkundenentwürfen, zählen. Bei Tod eines Erblassers erhält das Nachlassgericht nun sofort eine Übersicht über alle für die Erbscheinerteilung notwendigen Urkunden, die in dem Register erfasst sind. Erbscheine, die nötig sind, um zum Beispiel Geld vom Konto des Verstorbenen abzuheben, können viel schneller als zuvor erteilt werden.

Der „letzte Wille“ wird sicher und zeitnah erfüllt

Das alte dezentrale Meldesystem hatte zudem immer wieder zu Fehlern geführt. Die Kommunikation zwischen dem Sterbe- und Geburtsstandesamt, der Stelle, die das Testament verwahrt und dem

Nachlassgericht war zeitaufwendig und kostenintensiv. Nun muss das Sterbestandesamt nur noch das Zentrale Testamentsregister benachrichtigen. Im Anschluss wird digital überprüft, ob der Erblasser Verfügungen von Todes wegen getroffen hat, die amtlich verwahrt werden. Das Register teilt dem zuständigen Nachlassgericht mit, ob und welche Urkunden zu beachten sind. Gleichzeitig benachrichtigt es das verwahrende Gericht oder den verwahrenden Notar und sorgt dafür, dass das dort vorliegende Testament umgehend zur Eröffnung an das Nachlassgericht gesendet wird. Insgesamt werden die Wege kürzer und der „letzte Wille“ des Verstorbenen somit rechtssicher und schnell erfüllt.

Digitale Nacherfassung der alten Karteikarten

Damit auch die Urkunden, die vor 2012 errichtet wurden, von dem



→ Notar Dr. Georg Schildge

Kurländer Palais – Tzschirnerplatz 5, 01067 Dresden
Tel: 0351/ 86 64 20
Fax: 0351/ 8 66 42 25
E-Mail: email@notariat-schildge.de

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.00 – 16.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung



→ Notar Dr. jur. Alfons Braun

Rathenaustraße 6, 01445 Radebeul
Tel: 0351/ 8 39 78 80
Fax: 0351/ 8 39 78 89
E-Mail: drbraun@notardbraun.de
Web: www.notardbraun.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung



→ Notar Bertram Henn

Carl-Maria-von-Weber-Allee 51, 01558 Großenhain
Tel: 03522/ 5 10 20
Fax: 03522/ 51 02 19
E-Mail: b.henn@notar-henn.de

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



→ Notar Falk Bäume

Arndtstraße 3, 01099 Dresden
Tel: 0351/ 65 67 00
Fax: 0351/ 6 56 70 22
E-Mail: info@notar-baeume.de

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

neuen Meldesystem erfasst werden, war die schrittweise digitale Nacherfassung der alten Verwahrungsnachrichten erforderlich. Mit der Überführung der Karteikarten wurde die Bundesnotarkammer beauftragt, die diese komplexe Aufgabe in drei Jahren – und damit sogar schneller als vorgegeben – sicher, reibungslos und im vorgegebenen Kostenrahmen umgesetzt hat.

Nichteheliche und adoptierte Kinder müssen in der Erbfolge berücksichtigt werden

Über die Verwahrungsnachrichten hinaus hat die Bundesnotarkammer auch Informationen von rund fünf Millionen Karteikarten über nichteheliche oder adoptierte Kinder aus den Jahren 1970 bis 2008 in das digitale Testamentsregister übertragen. Dadurch wird gewährleistet, dass auch diese Kinder im Erbfall zu ihrem Recht kommen. Eheliche

und nichteheliche Kinder sind seit der Einführung des Erbrechtsgleichstellungsgesetz vom 1. April 1998 erbrechtlich gleichgestellt.

Datenschutz bleibt gewahrt

Gespeichert werden im Testamentsregister nur die Daten, die zum Auffinden der verwahrten Urkunden erforderlich sind, nicht aber der Inhalt von Testamenten oder Erbverträgen. Registerauskünfte zur Ermittlung erbrechtlich relevanter Urkunden können nur Gerichten und Notaren erteilt werden – zu Lebzeiten muss aber der Erblasser der Auskunftserteilung zugestimmt haben.

Das zentrale Themenregister lässt sich online aufrufen unter www.testamentsregister.de
Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der Notarkammer Sachsen: www.notarkammer-sachsen.de.



→ Notar Dr. Karsten Schwipps

Königstraße 11, 01097 Dresden
Tel: 0351/ 82 65 40
Fax: 0351/ 8 26 54 99
E-Mail: info@notar-schwipps.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



→ Notarin Barbara Müller

Basteistraße 14, 01277 Dresden
Tel: 0351/ 25 45 20
Fax: 0351/ 2 54 52 23
E-Mail: info@notarin-mueller-dresden.de
Web: www.notarin-mueller-dresden.de

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 – 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung



→ Notar Michael Becker

Königstraße 17, 01097 Dresden
Tel: 0351/ 80 80 60
Fax: 0351/ 8 08 06 66
E-Mail: notariat@notarbecker.de

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 9.00 – 13.00 Uhr sowie
Montag bis Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung



→ Notar Dr. Christoph Hollenders

Königstraße 1, 01097 Dresden
Tel: 0351/ 80 09 80
Fax: 0351/ 8 00 98 98
E-Mail: notar@hollenders.de
Web: www.hollenders.de

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 9.00 – 18.00 Uhr
und jederzeit nach Vereinbarung



→ Notar Achim Geißler

Haydnstraße 21, 01309 Dresden
Tel: 0351/ 4 40 07 60
Fax: 0351/ 4 40 07 70
E-Mail: info@geissler-notar.de
Web: www.geissler-notar.de

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr sowie
Montag bis Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr



→ Notarin Ines Rechenberger

Tiergartenstraße 32, 01219 Dresden
Tel: 0351/ 8 62 61 30
Fax: 0351/ 86 26 13 29
E-Mail: info@notarin-rechenberger.de
Web: www.notarin-rechenberger.de

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung



TAG DER OFFENEN TÜR

FREITAG, 12 - 17 UHR
21.APRIL 2017

SAMSTAG, 10 - 17 UHR
22.APRIL 2017

Blicken Sie hinter die Kulissen der Manufaktur – u.a. mit Besichtigung der Produktion, Modellieren mit Porzellanmasse und Führungen durch das Museum. Unsere Boutique sowie unser Outlet im HAUS MEISSEN® laden an diesen Tagen mit attraktiven Sonderangeboten auch zum Shoppen ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

EINTRITT FREI*



*Ausnahmen: Museum der Meissen Porzellan-Stiftung GmbH, Schauwerkstatt, Sonderausstellung. Hier können Tickets an der Tageskasse erworben werden.

**STAATLICHE PORZELLAN-MANUFAKTUR MEISSEN GMBH
ERLEBNISWELT HAUS MEISSEN®**

Talstraße 9 • 01662 Meißen • 03521 / 468-206 / -208 • museum@meissen.com

Mehr Infos unter: www.meissen.com/events

Lesung: Der Dresdner Kulturpalast

Am 20. April 2017, um 18 Uhr, lädt das Stadtarchiv Dresden auf der Elisabeth-Boer-Straße 1 zur Buchpräsentation „Der Dresdner Kulturpalast. Eine Zeitreise von 1969 bis heute“ von Bettina Klemm ein.

Mit der feierlichen Eröffnung des Kulturpalastes 1969 erhielt die Stadt einen zentralen Veranstaltungsort. Der „Kulti“, wie ihn die Dresdner nennen, war gleichzeitig der erste Kulturhausneubau der DDR. Das flach und transparent wirkende Gebäude mit dem gefalteten Kupferdach stellte auch architektonisch etwas Besonderes dar. Über 40 Jahre bot sich den Gästen ein buntes Programm. Veranstaltungen wie „Rosen für die Frauen“, die „Brückenmännchen-Revue“, das „Dixieland-Festival“ oder klassische Konzerte konnten von allen Altersgruppen bestaunt werden. Seit dem Sommer 2012 wird der Kulturpalast saniert und öffnet 2017 wieder für den Publikumsverkehr. Bettina Klemm gibt in Ihrem Vortrag Einblicke in die reiche Geschichte von der Eröffnung bis zur Sanierung des Kulturpalastes.

Bettina Klemm, geboren 1953 in Dresden, war seit dem Studium in verschiedenen Redaktionen des Dresdner Verlags Zeit im Bild tätig. 1990 gehörte sie zu den ersten Redakteuren der Dresdner Morgenpost. Drei Jahre später wechselte sie zur Sächsischen Zeitung. Kommunalpolitik, Bauprojekte und lokale Wirtschaft gehören zu ihren Schwerpunkten. Der Eintritt ist kostenfrei.



Vorplatz des Dresdner Kulturpalastes ist fertig

Drei Brunnen mit 52 Düsen und LED-Scheinwerfer zaubern stimmungsvolles Ambiente

Der Vorplatz des Dresdner Kulturpalastes ist fertig saniert. Pünktlich vor der Wiedereröffnung des Hauses am 28. April ist die ursprüngliche Gestaltung mit ornamentalen Flächen vollendet. Mit einem Plattenmaß von 1,04 Metern mal 1,04 Metern sind die Granitflächen streng ausgerichtet auf das Stützenraster des Hauses. Das Material in hellgrau, anthrazit und rot stammt aus China. Die Gesamtbaukosten betragen 2,5 Millionen Euro. Davon sind etwa 100 000 Euro für den Gehwege am Quartier VII/2.

■ Vorplatz – Wilsdruffer Straße

Der etwa acht Meter breite Streifen entlang der Fassade ist fertig. Bis zum Sonnabend, 15. April, wird er noch abgesperrt bleiben, damit an den Balkonunterseiten des Kulturpalastes die Außenbeleuchtung installiert werden kann. Freigabe mit Rückbau der Absperrung erfolgt auch hier am 26. April.

Drei Wasserbecken in den Abmessungen 7,33 Meter mal 7,33 Meter bieten eine Wasserfläche von etwa 120 Quadratmetern. Jedes Wasserbecken ist hydraulisch entkoppelt und kann somit einzeln betrieben werden. Jeweils 52 Weißwasserdüsen, bei denen zusätzlich Luft eingespeist wird, erzeugen ein Wasserbild, das dem historischen Vorbild weitestgehend entspricht. Beleuchtet werden die Fontänen mit 52 DMX-programmierbaren LED-Unterwasser-Scheinwerfern pro Becken. Rot, Grün, Royalblau, Weiß und Amber sind untereinander mischbar und lassen eine Vielzahl von Farbvarianten zu. Die Inbetriebnahme der drei Brunnen vor dem Kulturpalast wird ein Höhepunkt sein. Die drei Springbrunnen wurden originalgetreu



wieder aufgebaut und sollen ab Mittwoch, 26. April 2017 von 10 Uhr bis 23 Uhr wieder sprudeln.

■ Arkaden Ost an der Galeriestraße

Die Oberflächen sind fertig. Bis Sonnabend, 15. April sind sie aber noch abgesperrt, weil an den Balkonunterseiten des Kulturpalastes noch gearbeitet wird und die Straßenbeleuchtung installiert werden soll. Die restlichen Fugenarbeiten und der Einbau der Fahrradbügel starten am Dienstag, 18. April. Freigegeben wird diese Fläche am Mittwoch, 26. April.

■ Arkaden West an der Schloßstraße

Hier laufen aktuell die Anpassungsarbeiten an den Bestandsfläche Schloßstraße. Freigabe und Rückbau der Absperrung soll am Mittwoch 26. April erfolgen. Die

Geschafft. Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain auf dem fertig gestellten Vorplatz des Kulturpalastes. Foto: Barbara Knifka

Fahrradbügel werden erst nach der Beräumung der Baucontainer zum Mittwoch, 31. Mai 2017 eingebaut.

■ Nordseite / Anlieferhof auf der Rosmaringasse

Oberflächen sind fertig gestellt. Restarbeiten, wie Fugenpflege und Platten regulieren sowie Einbau der Fahrradbügel und Abfallbehälter starten am Dienstag, 18. April. Freigabe zum 26. April.

Die Behindertenparkplätze an der Galeriestraße werden erst nach Fertigstellung „Moritzhaus“ ausgewiesen. Die Sitzauflagen auf den Granitblöcken sollen in der ersten Maiwoche montiert werden.

Der Countdown läuft!

LED-Installation am Kulturpalast

Die Tage bis zur Eröffnung des Kulturpalastes Dresden sind gezählt! Seit 12. April kann jeder an der Front des Gebäudes ablesen, wie viel Zeit bis zur Eröffnung am 28. April um 19 Uhr noch bleibt. Das Dresdner Unternehmen „Intolight“ installierte für diesen Zweck eine Anzeige, die aus 15 000 sehr hellen einzelnen LEDs besteht. Jede dieser LEDs kann mit einer für diesen Zweck entwickelten Software einzeln angesteuert werden.



Stadt entwickelt Wohnkonzept

Sozialbürgermeisterin Kaufmann: Dresdner Wohnungsmarkt muss wieder in Balance gebracht werden

Wie kann die Stadt Einfluss auf den Wohnungsmarkt nehmen? Welche Ziele muss die Stadt verfolgen? Welche Instrumente stehen ihr dafür zur Verfügung und welche Kosten und Risiken sind mit den jeweiligen Instrumenten verbunden? Erste Antworten auf diese hochaktuellen Fragen gab ein öffentliches Symposium 6. April, im Dresdner Rathaus. 90 Personen – Expertinnen und Experten unterschiedlicher Disziplinen rund um das Thema Wohnen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger – diskutierten auf Augenhöhe und entwarfen Strategien für die zukünftige Dresdner Wohnungspolitik.

„Das Symposium war ein voller Erfolg“, sind sich Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann und Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain einig. Die Impulse der Workshops und der Podiumsdiskussion werden in das neue Dresdner Wohnkonzept einfließen. Es wird als fachlich und politisch abgestimmte Strategie zur Entwicklung des Wohnungsmarktes Leitfadens für kommunale Planungen und Konzepte zum Themenfeld Wohnen sowie Orientierung für die Akteure des Wohnungsmarktes sein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Symposiums verständigten sich auf vier Ziele für die städtische Wohnungspolitik:

1. Gewährleistung eines ausgewogenen Wohnungsmarktes hinsichtlich Angebot und Nachfrage
2. Sicherung der Beratung und Wohnungsversorgung für besondere Bedarfgruppen
3. Erhaltung und Weiterentwicklung der Lebensqualität im Wohnumfeld und der Nachbarschaft – „inklusive Quartiersentwicklung“
4. Fortführung der kommunalen Wohnungsmarktbeobachtung und kontinuierliche Kommunikation mit den Wohnungsmarktpartnern



Im Gespräch. Dr. Peter Müller, Mitglied im Behindertenbeirat und Seniorenbeirat des Stadtrates, spricht beim Symposium. Foto: Karolin Wiltgrupp

teuren

Die Ziele werden im nächsten Schritt mit Handlungsfeldern und konkreten Maßnahmen unteretzt.

„Unüberhörbar war beim Symposium der Ruf nach bezahlbarem Wohnen. Moderate Mieten sind zweifelsfrei ein wichtiger Standortfaktor. Es darf nicht sein, dass Facharbeiter und junge Familien unserer Stadt den Rücken kehren, weil sie sich in Dresden keine Wohnung leisten können. Die Stadt steht in der Verantwortung dafür, die Grundversorgung mit Wohnraum für Haushalte mit geringem Einkommen bis ins hohe Alter zu sichern. Es geht um die Balance von Nachfrage und bedarfsgerechtem Angebot. Dieser Verantwortung stellen wir uns gemeinsam mit unseren Wohnungsmarktpartnern“, sagt Kauf-

mann. Positive Effekte erwartet die Bürgermeisterin vom sozialen Wohnungsbau, von der Gründung einer kommunalen Wohnungsgesellschaft und dem damit verbundenen Aufbau von Vermögenswerten sowie der Einführung einer Mietpreisbremse. Der Stadtrat hat am 2. März 2017 die neue Wohnungsbaugesellschaft beschlossen. Ihre Gründung soll im Herbst 2017 vollzogen sein. „Mit dem Sächsischen Innenministerium sind wir in puncto Mietpreisbremse weiter in engem Kontakt. Sobald der Freistaat uns dieses Instrument an die Hand gibt, wollen wir es in Dresden nutzen.“ fügt Kaufmann hinzu. Es gelte, vielfältige Lösungen zu entwickeln. Reizvoll seien laut Kaufmann die Unterstützung gemeinschaftlicher Wohnformen und der Aufbau einer Wohnberatung für Haushalte mit geringem Einkommen.

„Während in Zeiten des gespannten Wohnungsmarktes umfassende Flächenpotenziale zur Verfügung standen, wird die

wachsende Wohnungsnachfrage in Dresden auch zu baulichen Verdichtungen führen“, betont Schmidt-Lamontain.

Bezogen auf den noch in diesem Jahr startenden geförderten Wohnungsbau weist er darauf hin, dass das Förderprogramm des Landes für private Investoren, Genossenschaften und die neue städtische Wohnungsbaugesellschaft gleichermaßen gilt. „Mit unseren Dresdner Standards für den sozialen Wohnungsbau geben wir eine schlüssige Antwort auf die Frage ‚Was bedeutet sozial denn überhaupt?‘. Wir sichern damit zum einen die bauliche Qualität und zum anderen die lange Nutzung und bestmögliche Auslastung der Wohnungen, die in Kürze in Dresden entstehen werden.“

Die Dresdner Richtlinie wird voraussichtlich im Mai 2017 im Stadtrat behandelt.

Mehr zum Thema:

www.dresden.de/wohnen



Klare Regeln für Mieterhöhung in Dresden

Wohngeld hilft Haushalten mit geringem Einkommen

Die Dresdner Durchschnittsmiete ist laut Mietspiegel innerhalb von zwei Jahren um 6,8 Prozent gestiegen. „Eine Mieterhöhung muss nicht in jedem Fall hingenommen werden. Für die Erhöhung gelten klare Grenzen. Die Vermieter sind unter anderem an den qualifizier-

ten Dresdner Mietspiegel und die Sächsische Kappungsgrenzenverordnung gebunden“, erklärt Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann. Die im Mietspiegel angegebene ortsübliche Vergleichsmiete bildet die Obergrenze, bis zu der Vermieterinnen und Vermieter

die Zustimmung zur Mieterhöhung fordern dürfen. Bestehende Mietverträge dürfen außerdem innerhalb von drei Jahren maximal um bis zu 15 Prozent angehoben werden.

„Jeder Mieter und jede Mieterin sollte im Einzelfall prüfen, ob eine Mieterhöhung gerechtfertigt ist.

Denn jede rechtswidrige Mieterhöhung führt langfristig zusätzlich zu steigenden Durchschnittsmieten für alle Dresdnerinnen und Dresden“, warnt Kaufmann. Das gilt auch für Personen, die existenzsichernde Leistungen vom Sozialamt oder Jobcenter erhalten.

Die Voraussetzungen für eine Mieterhöhung, Form und Begründung für dieses Verlangen, die Geltendmachung und ebenfalls die Zustimmung zur Mieterhöhung sind im Bürgerlichen Gesetzbuch geregelt. Im Zweifelsfall kann eine Beratung durch Experten für Klarheit sorgen. Solche Beratungen bieten in Dresden zum Beispiel der Mieterverein Dresden und Umgebung e. V., die Verbraucherzentrale Sachsen e. V. und Rechtsanwälte an.

Menschen, die existenzsichernde Leistungen beziehen und Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Mieterhöhung haben, können im Sozialamt bzw. im Jobcenter Berechtigungsscheine

für eine Kurzmitgliedschaft im Mieterverein beantragen. Die Mitgliedschaft beinhaltet mietrechtliche Beratungen und den notwendigen Schriftverkehr mit dem Vermieter bzw. der Vermieterin. Eine Rechtsschutzversicherung ist nicht enthalten. Die Stadt bietet diese Leistung auf der Grundlage eines Stadtratsbeschlusses vom 25. Juni 2009 an (Az. V3216-SR83-09).

„Unsere Erfahrung zeigt: nicht alle Mieterhöhungen sind per se rechtswidrig“, fügt die Bürgermeisterin hinzu. „In den meisten Fällen müssen die Mieterinnen und Mieter dann tatsächlich tiefer ins Portemonnaie greifen. Damit Haushalte mit geringem

Einkommen nicht überfordert werden, gibt es das Wohngeld“, macht Kaufmann aufmerksam. Gerade Geringverdiener sowie Rentnerinnen und Rentner sollten ihren Anspruch prüfen lassen. Auch für Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen kann das Wohngeld interessant sein. 2016 wurde das Wohngeld im Schnitt um 39 Prozent erhöht und der Kreis der Berechtigten erweitert. Anträge nehmen alle Bürgerbüros und die Wohngeldstelle des Sozialamts, Junghansstraße 2, 01277 Dresden, entgegen. Das Antragsformular kann unter www.dresden.de/wohngeld heruntergeladen werden. Für individuelle Auskunft und Beratung

stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohngeldstelle dienstags und donnerstags 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr zur Verfügung.

Der qualifizierte Mietspiegel 2017 gilt vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2018. Die Mietspiegelbroschüre ist gegen eine Schutzgebühr von 2 Euro im Sozialamt erhältlich. Sie kann kostenlos unter www.dresden.de/mietspiegel heruntergeladen werden. Dort steht auch ein Online-Rechner bereit, mit dem die ortsübliche Vergleichsmiete für die eigene Wohnung berechnet werden kann.

Weitere Informationen:
www.dresden.de/wohnen



Beschlüsse des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften hat am 3. April 2017 folgende Beschlüsse gefasst:
Verkauf eines Grundstückes im Kommunalen Gewerbegebiet Coschütz-Gittersee V1513/16

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, eine Teilfläche des Flurstücks 230/70 der Gemarkung Coschütz mit ca. 3.500 m² an die in Anlage 1 benannte Käuferin zum Kaufpreis von 107.013,86 Euro zu veräußern. Neben dem Kaufpreis ist ein Ablösebetrag für Erschließungsmaßnahmen in Höhe von 113.486,14 Euro zu zahlen.

Zahlung eines jährlichen Zuschusses an den Dresdner Rennverein 1890 e. V. V1066/16

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Dresdner Rennverein eine Vereinbarung über die Zahlung von nicht rückzahlungspflichtigen Zuwendungen

■ in Höhe von 118.020 EUR jährlich zu den Personal-, Betreiber-, Verwaltungs- und Sachausgaben sowie

■ in Höhe von 10.000 EUR jährlich zu den investiven Ausgaben für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2021 zu schließen. Die Zuwendungsbeträge sind Höchstbeträge und werden in Abhängigkeit des wirtschaftlichen Ergebnisses des Vereins sowie unter Berücksichtigung der „Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Haushalt der Landes-

hauptstadt Dresden“ bewilligt. Die wirtschaftliche Situation des Vereins ist zusätzlich durch Vorlage des Jahresabschlusses nachzuweisen.

2. In den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden wird zusätzlich zum Betriebskostenzuschuss jährlich ein Betrag in Höhe der an den Dresdener Rennverein 1890 e. V. zu zahlenden Zuwendungen eingestellt.

Annahme und Verwendung von eingegangenen Spenden, Schenkungen und Zuwendungen für die Organisationseinheiten in der Landeshauptstadt Dresden vom IV. Quartal 2016 V1542/17

1. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt und erklärt die Zustimmung zur Annahme der bereits auf den Spendenkonten der Landeshauptstadt Dresden eingegangenen Spenden, Schenkungen und Zuwendungen und der erhaltenen Sachspenden entsprechend beiliegender Anlagen und die Verwendung entsprechend des Spenderwillens und Zuordnung durch die begünstigten Organisationseinheiten für folgende 325 Spenden, Schenkungen und Zuwendungen mit einer Gesamtsumme in Höhe von 177.289,51 EUR mit laufenden Nummern:

■ Anlage Bereich Oberbürgermeister
Gesamtsumme: 3.110,00 EUR
Spende Nr. 1

■ Anlage für GB Finanzen, Personal und Recht

Gesamtsumme: 1.173,67 EUR
Spenden Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33 und 34

■ Anlage für GB Bildung und Jugend

Gesamtsumme: 33.315,06 EUR
Spenden Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66 und 67

■ Anlage für GB Ordnung und Sicherheit

Gesamtsumme: 7.060,78 EUR
Spenden Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68 und 69

■ Anlage für GB Kultur und Tourismus, Spenden über 10.000,00 EUR, Teil 1

Gesamtsumme: 14.000,00 EUR
Spende Nr. 1

■ Anlage für GB Kultur und Tourismus, Teil 2

Gesamtsumme: 82.399,01 EUR
Spenden Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49 und 50

■ Anlage für GB Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen
Gesamtsumme: 18.426,02 EUR

Spenden Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26 und 27
■ Anlage für GB Umwelt und Kommunalwirtschaft

Gesamtsumme: 17.804,97 EUR
Spenden Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75 und 76

2. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften nimmt die unter Punkt 2d der Hinweise des Sächsischen Staatsministerium des Innern fallenden Spenden (Sachspenden - verderbliche Ware) zur Kenntnis:

■ Geschäftsbereich Bildung und Jugend

Spenden Nr. 39, 40 und 67
Brötchen und Rosinenstollen für Kinderfeste in Kindertageseinrichtungen

3. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt und erklärt die Zustimmung der Verwendung der 4 Spenden in Höhe von insgesamt 27,00 EUR, die zusätzlich bei der Bezahlung von Bußgeldbescheiden und Gebühren, von Bürgern ohne konkrete Angabe des Verwendungszweckes für die Stadt Dresden eingezahlt wurden, für die unbegleiteten ausländischen Minderjährigen im Jugendamt zu verwenden.

■ Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht
Gesamtsumme: 27,00 EUR
Spenden Nr. 31, 32, 33 und 34

Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat am 5. April 2017 folgende Beschlüsse gefasst:

■ Beschlussvorlagen zu Bauvergaben

Vergabenummer: 5113/16, Fußweg-Neubau zwischen Am Lehmberg und Wirtschaftsweg in Dresden-Briesnitz einschließlich Bushaltestellen, Los – Straßen- und Tiefbau, V1652/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma TRS Tief- und Rohrleitungsbau GmbH Stolpen, Dresdner Landstraße 1, 01728 Bannewitz, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 5118/16, Hochwasser 2013 – Pflasterfläche zwischen Marienbrücke und Eisenbahnbrücke Pflasterfläche unter Marienbrücke Pkw-Parkplatz Pieschener Allee, Los – Straßen- und Tiefbau, V1653/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma WOLFF & Müller Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG, Zweigniederlassung (ZNL) Dresden, Drescherhäuser 5c, 01159 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2017-6615-00002, Loschwitz-Blasewitzer Brücke B00001, Los - Instandsetzung Gehbahn Oberstrom, 2. Bauabschnitt (BA), V1654/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma BACKER-BAU, Dors-

tener Straße 1, 09661 Hainchen, entsprechend Vergabevorschlag.
Vergabenummer: 2016-GB111-00149, Umbau, Sanierung und Erweiterung Gymnasium Dresden Süd-West, Bernhardstraße 18, 01069 Dresden, Los G41 – Raumlufttechnik, V1655/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Caverion Deutschland GmbH, Blasewitzer Straße 80, 01307 Dresden entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2016-65-00386, Neubau 2-zügige Schule mit Neubau Einfeldsporthalle, Leisniger Straße 78, 01127 Dresden, Los 15 – Metallbau, Fenster, Sonnenschutz, V1656/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma MF Fassadentechnik GmbH, Paulistraße 67, 02625 Bautzen, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2016-65-00400, Neubau 2-zügige Schule mit Neubau Einfeldsporthalle, Leisniger Straße 78, 01127 Dresden, Los 42 – Elektro, V1657/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma ELEKTRO DRESDEN-WEST, Gewerbepark 4, 01156 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2016-65-00425, Sanierung und Erweiterung Schulgebäude 39. Grundschule mit Ersatzneubau Sporthalle

und Herstellung von Pausen- sowie Sportfreiflächen, Schleiermacherstraße 8, 01187 Dresden, Los 50 – Freianlagen, V1658/17
Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Natur + Stein Landschaftsbau GmbH, Altburgstädtel 2, 01157 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.
Vergabenummer: 2016-65-00447, Kindertageseinrichtung Dölzschener Straße 40, Ersatzneubau für ein Gebäude, Dölzschener Straße 40, 01159 Dresden, Los 04 – Rohbauarbeiten, V1659/17
Den Zuschlag für die o. g. Leistung

erhält die Firma O. H. T. Hoch- und Tiefbau GmbH, Oschatzer Straße 4, 04749 Ostrau, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2017-65-00031, Kindertageseinrichtung Johann-Meyer-Straße 35, Ersatzneubau für ein Gebäude, 01097 Dresden, Los 3 – Erweiterter Rohbau, V1660/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma HFS Hoch- und Tiefbau GmbH, Spredorfer Straße 169, 02730 Ebersbach-Neugersdorf entsprechend Vergabevorschlag, fragen möglich.

Bewerben?

dresden.de/stellen

Stellenausschreibungen

In der Stadtverwaltung Dresden sind die nachfolgend aufgeführten Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Wir laden Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 500 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Job-Ticket“). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständ-

lichkeit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, einen Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie qualifizierte Zeugnisse/Beurteilungen bei. Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden. Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an: Landeshauptstadt Dresden Haupt- und Personalamt Postfach 12 00 20 01001 Dresden.

■ Im Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

**Stadtplaner/-in
(Beschäftigte bzw.
Beschäftigter EntgGr.
13 TVöD) Chiffre-Nr.:
61170401**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

1. Erarbeitung informeller und verbindlicher städtebaulicher Planungen (städtebauliche Masterpläne und Rahmenpläne, vorhabenbezogene Bebauungspläne und Bebauungspläne, sonstige Satzungen) für Bereiche großer bis besonderer städtebaulicher Bedeutung

■ Kontrolle des Vollzugs ein-

schließlich der Anwendung der Instrumente zur der Sicherung der Bauleitplanung

■ Vorbereitung, Koordinierung, Steuerung, Dokumentation und Nachbetreuung von Wettbewerben
2. Erstellung planungsrechtlicher Stellungnahmen unter Anwendung der Vorschriften der baulichen und sonstigen Nutzung einschließlich der Beratung von Investoren, Bauherren und Architekten für Bereiche großer bis besonderer städtebaulicher Bedeutung

3. Mitwirkung bei der Anwendung der Vorschriften des vierten bis neunten Teils des BauGB (§§ 45–199 BauGB) sowie der Vorschriften zur Planerhaltung

4. Wahrnehmung der Belange der Bauleitplanung bei der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes sowie sonstiger Fachplanungen

5. Erstellung und Betreuung von Konzepten und Planungen des

öffentlichen Raums

6. Öffentlichkeitsarbeit

Erforderliche Ausbildung

abgeschlossene Hochschulbildung (zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni)) der Fachrichtung Architektur, Städtebau, Stadtplanung o. Ä.

Erwartungen

■ mindestens fünf Jahre Berufserfahrung

■ erweiterte Kenntnisse im Bereich Landschaftsarchitektur/Freiraumplanung

■ Kenntnisse des Wettbewerbswesens

■ Kenntnisse über aktuelle Architekturentwicklungen und -richtungen sowie baugeschichtliche Kenntnisse

strukturelles Denken und Arbeiten

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 26. April 2017

■ **Im Geschäftsbereich Umwelt und Kommunalwirtschaft, Klimaschutzstab der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Elektromobilität (Beschäftigte bzw. Beschäftigter EntgGr. 11 TVöD) Chiffre-Nr.: GB7170401

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31. Dezember 2019 zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ fachliche und organisatorische Verantwortung eines sächsisch-tschechischen Kooperationsprojektes im Bereich nachhaltige Mobilität und Elektromobilität

■ konzeptionelle und fachliche

inhaltliche Planung von Pilotstandorten der Kombination Erneuerbarer Energien und Ladeinfrastruktur für Elektro-Fahrzeuge in der Landeshauptstadt Dresden in Zusammenarbeit mit beteiligten Ämtern der Landeshauptstadt Dresden und mit Partnern

■ fachliche und organisatorische Verantwortung von wissenschaftlicher Studien zum Thema Mobilität und Elektromobilität

■ fachliche Verantwortung für die Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Elektromobilität

■ Erarbeitung von Stellungnahmen und Berichten

Erforderliche Ausbildung

■ abgeschlossene Hochschulbildung (zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni)) auf den Gebieten des Wirtschafts- oder Verkehrsingenieurwesens oder Elektrotechnik oder vergleichbarer Abschluss

Sonstige Anforderungen

■ Fachkenntnisse im Projektmanagement, Elektromobilität, der Verkehrswissenschaft und -wirtschaft

■ Führerschein Klasse B

Erwartungen

■ Berufserfahrung auf den Gebieten der e-Mobilität oder nachhaltiger Mobilität

■ gute Englischkenntnisse in Schrift und Wort

■ Kommunikationsfähigkeit

■ Entscheidungsfähigkeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden.

Bewerbungsfrist: 26. April 2017

■ **Im Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

Ingenieur/-in für Entwässerungsanlagen

(Beschäftigte bzw. Beschäftigter EntgGr. 11 TVöD) Chiffre-Nr.: 66170401

ab sofort zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ Mitwirkung bei Planungs- und Baubetreuung bei Neubau von Straßenentwässerungsanlagen einschließlich Kanälen, Schachtbauwerken, Tageswassereinläufen u. Ä.

■ Überwachung der Entwässerungsanlagen des Straßen- und Tiefbauamtes, Einleitung und Betreuung von Instandsetzungen und Reparaturen, Ausschreibung dienstbezogener Leistungen, Aufmaßprüfung sowie Rechnungsprüfung

■ Überwachung, Zustands- und Bestandskontrolle der Durchlässe, Streckenkontrolle mit dem Umweltamt

Erforderliche Ausbildung

abgeschlossene Hochschulbildung (Diplom (FH), Bachelor (FH, BA oder Uni)) der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Wasserwirtschaft oder vergleichbar

Sonstige Anforderungen

Führerschein Kl. B

Erwartungen

■ Kenntnisse Entwässerungsanlagen inkl. Kanal- und Durchlassbemessung

■ Projektierungs- und Bauleitungserfahrung, Plandeutung, Aufmaßskizzierung, Kartierung

■ Ingenieurbereitschaftsdienst, Einsatz bei Hochwasser, Havarien

■ Sicherheit im Auftreten, Entscheidungsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 28. April 2017

Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeberin

Landeshauptstadt Dresden

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dr.-Külz-Ring 19

Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

Telefon (03 51) 4 88 23 90

Telefax (03 51) 4 88 22 38

E-Mail presse@dresden.de

www.dresden.de

Redaktion/Satz

Kai Schulz

(verantwortlich),

Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,

Andreas Tampe

Verlag, Anzeigen,

Verlagsbeilagen

scharfe media GmbH

Tharandter Straße 31–33

01159 Dresden

Telefon (03 51) 42 03 16 60

Telefax (03 51) 42 03 16 97

E-Mail info@scharfe-media.de

Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung

Redakteurin

Sarah Janczura

Telefon (03 51) 42 03 16 26

Telefax (03 51) 42 03 16 97

Druck

Schenkelberg Druck

Weimar GmbH

Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden

Geschäftsführer:

Konrad Schmidt

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresdner-amtsblatt.de zu finden.
Jahresabonnement über Postversand:
63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresdner-amtsblatt.de/archiv.

Vereinsauflösung

Als Liquidator des Vereins „Milan e.V.“ (VR 5552) möchte ich hiermit die Auflösung des Vereins bekanntgeben und fordere alle Gläubiger auf, etwaige Ansprüche bei mir anzumelden.

Dresden, den 04.04.2017.

Vera Ulbricht
Rudolfstraße 8
01097 Dresden



Die Volkshochschule Dresden ist eine der größten sächsischen Bildungseinrichtungen im Bereich der allgemeinen, kulturellen und beruflichen Weiterbildung.

Sie beabsichtigt, zum 01.06.2017 die Stelle eines/er

Sachbearbeiters/in im Sachgebiet Haushalt

mit 40 Wochenstunden bei Gleitzeitregelung für unbefristete Anstellung zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe E7/2 TVöD.

Den vollständigen Ausschreibungstext mit Informationen zu Aufgaben und Profil finden Sie unter www.vhs-dresden.de

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 30.04.2017 an:

Volkshochschule Dresden e. V.
Herrn Jürgen Kufner
Annenstraße 10 | 01067 Dresden

KÜCHEN-AKTION

1000,-€ geschenkt*
5 Jahre Garantie auf alle Geräte

mehr über uns bei
MyTVplus

Pirnaer
Möbelhandel GmbH

*bei Küchenkäufen ab 6500,- €

www.pirnaer-moebelhandel.de

Exklusive
Einrichtungen
...die bezahlbar sind



GAMMA-IMMOBILIEN.DE




GAMMA IMMOBILIEN®